

125 JAHRE

WIEMANN 

Ausgabe Sommer 2025

echo



Stabile Performance und neue Trends

Ressourcen-Planung mit System

Save the Date: 125 Jahre Wiemann

Gleich fünf Lieferanten-Awards

HERZLICH WILLKOMMEN, LIEBE LESERINNEN UND LESER.

der Gründungstag der Oeseder Möbel-Industrie jährt sich in diesem Jahr zum 125. Mal. Was für eine großartige Geschichte, was für eine außerordentliche Leistung, die über Generationen hinweg am Standort in Oesede erbracht wurde und wird!

Seit 1900 bauen wir Möbel, zunächst für den regionalen Bedarf, heute konzentriert auf Schlafzimmermöbel und für den Vertrieb weit über unsere Landesgrenzen hinaus.

Unser Jubiläum zeigt, dass hinter den Geschichten, die Sie im ECHO lesen können, noch viel mehr steckt als die reinen Daten und Fakten. Sie sind Zeugnis eines stetigen Auf und Abs, eines Sich-Weiterentwickeln-Wollens und einer permanenten Bewegung im Markt, mal mit-tendrin, mal hintendran, oft jedoch vorneweg.

Wir dürfen stolz sein, dass wir in einem mehr als schwierigen Umfeld zu bestehen gelernt haben und heute zu den Top-Herstellern unseres Segments gehören. Unsere Kunden und Lieferanten arbeiten gern mit uns, und daran hat jeder Mitarbeiter im Unternehmen seinen Anteil.

Unsere Werte helfen uns dabei, uns auch in Zukunft zu orientieren und Orientierung zu geben. Wir haben viel erreicht, aber wir sind auch noch nicht fertig.

Diese ECHO Ausgabe beschäftigt sich daher mit zukunftsrelevanten Themen wie den Anforderungen eines neuen ERP-Systems, den neuen Sortimenten sowie natürlich den neuen Mitarbeitenden im Unternehmen und wie sie zu uns gestoßen sind. Alles andere besprechen wir im Herbst auf unserer Jubiläumsfeier ...

Jetzt heißt es aber erst einmal schöne Ferien und gute Erholung, damit wir demnächst wieder tatkräftig und gesund unsere Marktposition verteidigen können.

Viel Vergnügen mit dem neuen ECHO wünscht Ihnen



Markus Wiemann



2 Editorial

Grußwort von Markus Wiemann

3 Inhaltsverzeichnis

4 Stabile Performance und neue Trends

Wiemann Produkt-News

8 Mission Nachwuchssicherung

Besuch auf Ausbildungs- und Berufsmessen

9 Zuwachs bei Wiemann

Viele neue Gesichter

10 125 Jahre Vertrauen, Hartnäckigkeit und Stolz

Rückblick und Ausblick der Geschäftsleitung

12 Brand im Spänesilo

Großeinsatz bei Wiemann

13 Erste Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert

Nachhaltige Ausrichtung

13 Ein Rückblick auf den tragischen Unfall im August 2024

Erinnerung und Zusammenhalt

14 Fairness und Spaß für kleine Kicker

Vielseitige Hobby unserer Mitarbeiter

16 Ressourcen-Planung mit System

Erfolgreiche Einführung des neuen ERP-Systems

17 ERP bei Wiemann

Warum Veränderungen auch Chancen sind.

17 Bester Prüfling

Tim Glasmeyer

18 Willkommen, Herr Schaaf!

Goodbye, Herr Bögeholz!

19 Ein Bild für die Ewigkeit

Maler Oliver Jordan fertigt Porträts

20 Congratulations!

Fünf Lieferanten-Awards für Wiemann

21 Betriebsrat unterstützt Erweiterungspläne der Geschäftsleitung

22 Wiemann Rezept

Carrot Cake

23 Einführung M365

23 Verabschiedungen Redaktionsmitglieder

(Frau Meyer zu Farwig Herr Fuest)

24 Verabschiedungen in den Ruhestand

24 Erfolgreicher Start in die Ausbildung

25 Ein Ehrentag für die Jubilare

25 Menschen & Daten

26 Save the Date

125 Jahre Wiemann

26 Glücklicher Gutschein-Gewinner

27 Gewinnspiel

Gutschein zu gewinnen



STABILE PERFORMANCE UND NEUE TRENDS

Die anhaltende Kaufzurückhaltung belastet auch den Schlafzimmer-Markt weiterhin schwer. Trotzdem konnten wir in 2024 unsere Position im Wettbewerb sichern und unsere Platzierungsanzahl ausbauen. Dazu trugen unsere spannenden neuen Ausführungen und innovativen Umsetzungen aktueller Trends maßgeblich bei.

Während einige Wettbewerber im vergangenen Jahr Insolvenz anmelden mussten, dürfen wir uns unverändert über eine sehr gute Performance in unserem Marktsegment freuen. Dennoch bleibt 2025 ein schwieriges Jahr, und auch wir sind auf eine umfangreiche Marktbelegung angewiesen. Unsere führende Position im Bereich Standardschlafzimmer konnten wir erfolgreich weiter ausbauen.

Unsere Strategie: Bei der Modellentwicklung für 2025 setzten wir klare Schwerpunkte.

Teilmassive Schlafzimmer und furnierte Fronten

Neben teilmassiven Schlafzimmern bieten wir jetzt auch neu die Ausführung Furnier bzw. Kernfurnier an. In einem besonderen Verarbeitungsverfahren wird hier das Kernfurnier

als Design-Highlight für Fronten und Fußteile eingesetzt. Das neue Material wird bereits jetzt von den Verbänden aktiv und positiv aufgenommen. Bei unseren Kunden sind zudem aktuell besonders dunklere Farben wie Havanna, Lava und Graphit gefragt.

So trifft bei unserem teilmassiven Schlafzimmer SAN FRANCISCO, ganz trendgerecht, ein Korpus in Bianco Eiche NB auf Fronten in Bianco Eiche massiv und Glas in den Farben Havanna oder Champagner. Absetzungen in den drei massiven Strukturen Riffholz, Lamelle und Rille sowie Griffe in Schiefer runden das moderne Design ab. Auch unsere Modelle ALESA, BERGEN, CREMONA, GRENADA und INTERLIVING 1034 setzen auf Korpusse im beliebten Dekor Bianco Eiche NB. ALESA schafft dabei mit massiven Fronten und Fronten aus Glas in Lava oder

Champagner Kontraste, ergänzt durch Design-Außentüren mit Aufleistung in Riffholz massiv. BERGEN kombiniert den Bianco Eiche NB Korpus mit Fronten in Champagner Dekor, einer schmalen Bauchbinde in Riffholz massiv, Dekortüren und Griffen in Schiefer. Bei CREMONA, GRENADA und INTERLIVING 1034 kommen Fronten in unserem neuen Material Kernholz furniert mit Absetzungen in Glas Champagner zum Einsatz, wobei für CREMONA auch Glas Graphit und eine optionale Mitteltürbeleuchtung erhältlich sind. GRAZ kreiert ein gemütliches Ambiente mit einem Korpus aus Erle Nachbildung, Fronten in Erle massiv mit z. T. durchgehender Lamelle und Griffen aus Holz.

Schlafzimmer-Updates mit Glas und Dekor

Großer Beliebtheit erfreuen sich unsere modernen Schlafzimmer mit

Glas-Fronten wie PARMA, dessen Korpus wahlweise in Champagner, Havanna und Kieselgrau mit Glas-Fronten in den gleichen Farben kombiniert werden kann. Akzentuiert wird die harmonische Gestaltung hier durch eine Bauchbinde in Glas mit Absetzungen in Schiefer und schieferfarbene Griffe. Mit weißem Korpus, weißen Glas-Fronten und ebenfalls einer Bauchbinde in Glas mit Absetzungen in Schiefer eignet sich INTERLIVING 1033 perfekt für helle Wohnkonzepte. Auch MARINO kommt freundlich daher – dafür sorgen ein Korpus in Champagner Dekor, Fronten in Glas Champagner bzw. Champagner Dekor sowie Design-Türen außen mit Absetzungen in Bianco.

Bei unseren Schlafzimmern mit Dekorfronten ist für jeden Geschmack etwas dabei: NAXOS – mit Korpus

SAN FRANCISCO



CREMONA



BERGEN



OHIO



BERGEN



GRENADA





NAXOS



DELFT



MONACO

in Bianco Eiche NB, Fronten im gleichen Material und Lava Dekor sowie einer Hirnholzscheibe in Bianco Eiche NB als Absetzung – tritt klassisch-modern auf. LINATE, dessen Korpus und Fronten in Weiß oder Kieselgrau gewählt werden können, bringt Anklänge des Landhaus-Stils mit. Dazu tragen Aufleistungen an Schrank und Bett sowie Absetzungen in Bianco Eiche NB wesentlich bei. DELFT indes hat das Zeug zum coolen Klassiker: Das Modell punktet mit einem Korpus in Nordic Eiche NB und Fronten in Glas Havanna bzw. Havanna Dekor.

Erweiterung Einzelschrank-Programm und Schranksysteme

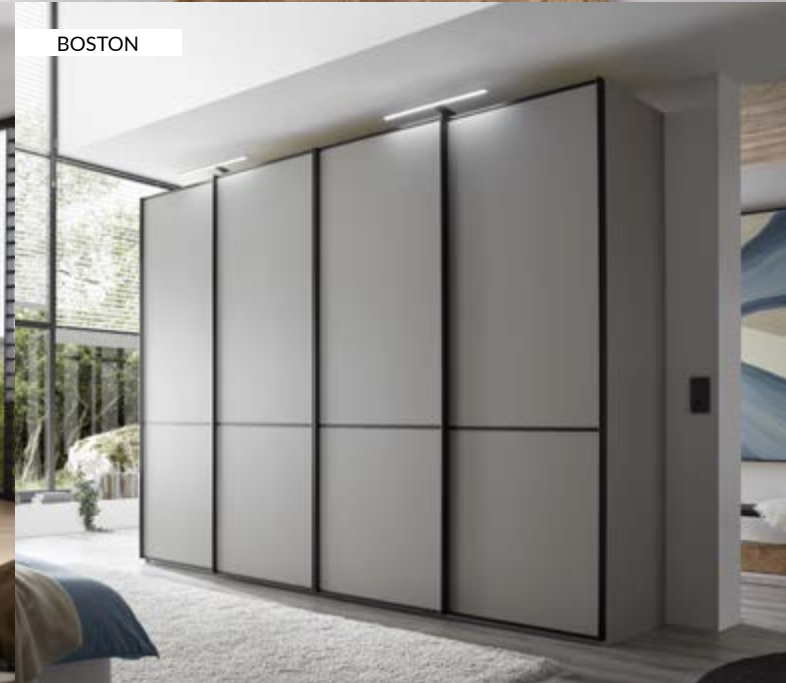
Unser Einzelschrank-Sortiment konnten wir in den vergangenen

Monaten um gleich sechs Programme ergänzen: Für unser Modell DAKO-TA kombinieren wir einen Korpus in Kieselgrau Dekor, Havanna Dekor oder Weiß mit Fronten aus Glas in den gleichen Farben. Eine doppelte Bauchbinde aus Glas und Griffe in Schiefer oder Chrom setzen gezielte Akzente. Auch bei DUBAI steht für Korpus und Fronten ein identisches Farbspektrum zur Verfügung: Kieselgrau Dekor, Weiß, Champagner Dekor und Graphit Dekor können für beide Elemente eingesetzt werden. Die Fronten lassen sich alternativ in Glas der gleichen Farben gestalten. Für die Absetzung wird hier Parsol Grauglas verwendet, das bei entsprechender Beleuchtung den Blick ins Innere des Schrankes ermöglicht.

KUBA, mit Korpus und Fronten in Weiß und Griffen in Chrom oder Schwarz, setzt auf Rahmentüren mit Glas satiniert oder wiederum Parsol Grauglas. Design-Leuchten für die Mitteltüren und Griffe in Schiefer stehen bei OHIO einem ansonsten schlichteren Design gegenüber. Korpus und Fronten sind hier in Lava Dekor, Champagner Dekor und Kieselgrau Dekor lieferbar, die Fronten außerdem in Glas Lava, Glas Champagner und Glas Kieselgrau. Beim Programm BOSTON sind die Griffe in Schwarz gehalten, während Korpus und Fronten wahlweise in den Ausführungen Kieselgrau Dekor, Champagner Dekor, Weiß oder Graphit Dekor erhältlich sind. Mit dem Modell PHÖNIX bieten wir unseren Kunden ein ausgereiftes Schwebetü-



DUBAI



BOSTON



OHIO

renschrank-System mit inkludiertem Innenzubehör. Korpus und Fronten können bei PHÖNIX in sieben Dekoren ausgeführt werden. Für die Fronten stehen außerdem fünf Glas-Arten zur Wahl. Vier Front-Optionen durch Aufleistungen sowie Griffe und Leisten nach Wunsch in Silber, Chrom, Schiefer oder Schwarz sorgen für noch mehr Gestaltungsfreiheit.

In unser Schranksystem-Angebot haben wir neue Design-Elemente aufgenommen. Dazu zählen der Farbton Graphit Dekor, eine breite Bauchbinde für den Bereich Schwebetüren sowie Parsol-Türen für den Bereich Drehtüren. ■



PHÖNIX



Messebesuch mit Nachwuchs: Bei der Messe „beruf & bildung“ war Markus Wiemann gemeinsam mit seinen Söhnen Matz, Vinzent, Kasimir und Oskar unterwegs.

Starke Präsenz am Stand (obere Reihe v. l. n. r.): Manja Meyer, Torben Klostermann, Philipp Linnemeyer und Markus Wiemann

ZUWACHS BEI WIEMANN

Seit dem Erscheinen des letzten ECHO Magazins durften wir viele neue Gesichter in unserem Team begrüßen. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit unseren neuen Kolleginnen und Kollegen:

Benjamin Buchloh
Einkaufsassistent
seit 15.10.2024

Stefan Budke
Mitarbeiter Produktion
Halbhoch-Schubkästen
seit 15.04.2025

Christine Bückner
Mitarbeiterin Pforte
seit 01.09.2024

Martin Dierker
Mitarbeiter Produktion
Beisteller und Systemschubkästen
seit 01.04.2025

Thomas Gelineck
Mitarbeiter Produktion Spiegelband
seit 15.02.2025

Nadiya Hochhalter
Mitarbeiterin Produktion
Kontrollband
seit 01.04.2025

Lars Hotfilter
Mitarbeiter Produktion Sockelanlage
seit 01.02.2025

Stina Huber
Strategische Einkäuferin
seit 01.02.2025

Elmir Kameraj
Mitarbeiter Produktion Spritzautomat
seit 01.03.2025

Christian Karsten
Mitarbeiter Produktion
Beisteller und Systemschubkästen
seit 01.01.2025

Cihan Kir
Instandhaltung – Schärferei
seit 01.02.2025

Michael Koch
Mitarbeiter Produktion Paneele
seit 01.05.2025

Marcus Kracht
Strategischer Einkäufer
seit 01.07.2024

Andre Kretschmer
Instandhaltung – Elektroniker
seit 01.03.2025

Lea Löwen
Sachbearbeiterin Entgeltabrechnung
seit 01.02.2025

Thorsten Maaß
Kalkulation/Controlling
seit 01.02.2025

Britta Mergelmeyer
Sachbearbeiterin Export
seit 01.07.2024

Danny Michel
Projektmanager
seit 01.01.2025

Marcel Mikolajek
ehemaliger Auszubildender
Mechatroniker
übernommen zum 01.02.2025

Franziska Möhlenkamp
Sachbearbeiterin Einkauf
seit 01.01.2025

Pascal Paffrath
Instandhaltung – Mechatroniker
seit 01.03.2025

Ann Kristin Papenbrock
Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung
seit 01.02.2025

Michael Paul
Projektingenieur Technik
seit 15.02.2025

Gudula Podszuweit
Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung
seit 01.02.2025

Sebastian Rembe
Anlagen- und Maschinenführer
Teutomatik
seit 01.02.2025

Jens Schaiper
Teamleiter Montage
seit 01.03.2025

Dimitri Schmidt
PLM Process Experte Projekt
WIENEO
seit 01.02.2025

Jonas Sellmeyer
Konstruktion
seit 01.11.2024

Fabian Sramek
Instandhaltung – Mechatroniker
seit 01.01.2025

Dirk Tobergte
Mitarbeiter Produktion
Schrankeinsätze
seit 15.02.2025

Markus Trösken
Auszubildender zur Fachkraft für
Arbeitssicherheit
seit 01.02.2025

Dörte Zimmermann
Interior Stylistin Bereich Messebau
seit 01.03.2025

MISSION NACHWUCHSSICHERUNG

In diesem Jahr hat Wiemann bereits an zwei Ausbildungs- und Berufsmessen teilgenommen: Bei der 3. Auflage der Messe „beruf & bildung“ in der Messehalle Volkswagen Osnabrück zeigte unser Team am 29. und 30. März Präsenz. Vom 16. bis 17. Mai 2025 nahmen wir an der Berufsorientierungsmesse „AUSBILDUNG 49“ in der Osnabrücker Halle Gartlage teil.

Für die kommenden Monate sind zwei weitere Auftritte bei berufsbe-

zogenen Messen geplant: Wir freuen uns auf zahlreiche neue Kontakte bei der „jobmesse osnabrück“ (27. und 28. September) im Autohaus WEL- LER in Osnabrück Sutthausen und der „jobmesse münster|osnabrück“ am Flughafen Münster/Osnabrück (15. und 16. November).

Unsere Messepräsenzen in 2024 und 2025 haben uns unter anderem dabei geholfen, unsere Ausbildungs- plätze im Bereich Holzmechanik für das Jahr 2025 frühzeitig vollstän-

dig zu besetzen. Auch die Zahl der Schülerpraktika, die wir vergeben konnten, stieg signifikant an. Für diverse offene Facharbeiterstellen bei Wiemann konnten wir ebenfalls geeignete Bewerber begeistern. ■

125 JAHRE VERTRAUEN, HARTNÄCKIGKEIT UND STOLZ



Unsere „Lebenslinie“ misst im Jahr 2025 nun 125 Jahre. Das ist wahrlich eine Besonderheit, denn das gelingt nur maximal einem Prozent der Firmen in Deutschland. Zeit, einmal die Gründe dafür näher zu beleuchten.

Die Einrichtungsbranche hat sich nach ihrem Hoch während der Corona-Phase wieder mehr als beruhigt. Gleich eine ganze Reihe von Faktoren erschweren den Konsum von Schlafzimmern. Zunächst ist Deutschland geprägt von einer bemerkenswerten Kaufzurückhaltung. Das Geld der Konsumenten fließt eher in Urlaubsreisen und in die Gastronomie als in die Anschaffung von Möbeln. Jeder Haushalt ist bereits eingerichtet, und Ersatzinvestitionen in einen Schrank oder ein neues Bett lassen sich leicht aufschieben. Darunter leidet die Möbelbranche, die wieder einmal negative Zahlen für die erste Jahreshälfte vermelden musste.

Impulse, die den an der Kette liegenden Konsum anheizen würden, sind vorerst nicht in Sicht: Die Bautätigkeit liegt weiter am Boden, die Auswirkungen des andauernden Ukraine-Konflikts sowie die aus einer unsicheren Rentenversorgung resultierende Kaufzurückhaltung sorgen für ein toxisches Umfeld, dem sich auch die Möbelbranche nicht entziehen kann. Für weitere Marktkonzentration sorgen andauernde Übernahmen bzw. Firmenaufgaben im Handel, die inzwischen zu einer dominierenden Rolle der österreichischen XXXLutz Gruppe führen.

Auch wir sind von diesen Rahmenbedingungen betroffen, doch ist es uns gelungen, über die vergangenen Jahre stetig Marktanteile zu gewinnen. In einem schrumpfenden Markt ist das auch bitter nötig, um zu bestehen! Inzwischen sind wir in unserem kleinen Segment der Schlafzimmern im konventionellen Möbelhandel und ausgerechnet im Jubiläumsjahr Marktführer geworden – und darauf können wir sehr stolz sein! Der Dank gebührt Ihnen allen, die im Team jeden Tag mithelfen, Möbel zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis qualitativ ordentlich und pünktlich auf die Reise zu unseren Kunden zu bringen. Das sollten wir weiter anstreben.

Unsere aktuell stabile Auslastung sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir auch und erst recht in der Zukunft an unserem Wertegerüst festzuhalten haben. Vor Ende 2026 scheint keine Erholung am Markt erkennbar zu sein – selbst falls eine neue Regierung schneller als erwartet wirtschaftliche Impulse setzen könnte. In den vergangenen 125 Jahren haben wir stets beweisen können, dass wir zu Recht zu den Top-Herstellern unseres Marktsegments gehören. Unser Werte-Kanon sorgt dafür, dass wir dies auch bleiben.

Unsere Big Five bestehen aus:

- + Einsatz- und Leistungsbereitschaft:
„Wir gehen die Extra-Meile.“
- + Verlässlichkeit:
„Wir halten Zusagen ein.“
- + Fachkompetenz:
„Wir wissen, was wir tun.“

- + Streben nach Veränderung:
„Wir sind morgen besser als heute.“
- + Hands-on-Mentalität:
„Wir kümmern uns.“

Sie stellen das Grundgerüst unseres Handelns dar.

In Ergänzung der angesprochenen Punkte wollen wir als Unternehmen wieder in eine Vorwärtsbewegung kommen, in der wir als Impulsgeber handeln und agieren wollen. Dazu braucht es neben der Grundeinstellung jedoch auch ein Umfeld, in dem sich unsere Kräfte entfalten können. Dieses gilt es aktuell durch mehrere Aktivitäten auf den neuesten Stand zu bringen, damit wir uns zukunfts-fähig präsentieren können. Allem voran steht die Einführung des neuen ERP-Systems, welches uns inzwischen finanziell und personell sehr fordert. Die Alternative jedoch, diese Investitionen zeitlich zu strecken oder generell aufzuschieben, führte nur dazu, dass die Auswirkungen eines solchen Nicht-Handelns sich schon bald in Form nachlassender Wettbewerbsfähigkeit, Verlust von Marktanteilen oder sinkender Attraktivität für Kunden und Mitarbeiter bemerkbar machten. Das wieder aufzuholen, wird ungleich schwieriger und teurer als eine kluge Balance zwischen der Sparsamkeit einerseits und strukturellen Investitionen andererseits auch in schwierigen Zeiten. Sparen und Investieren sind hier zwei Seiten derselben Medaille.

Der Standort zwischen Düte und der Bahntrasse Haller Willem hat uns seit 125 Jahren gefordert, mit den vorhandenen Platzressourcen bestmöglich umzugehen. Aber über die vergangenen Jahre sind wir zunehmend an unsere Grenzen gestoßen.

Weniger dadurch, dass unsere Umsätze durch die Decke gegangen sind als vielmehr durch eine deutlich veränderte Produktstruktur mit vielen Exklusivitäten und am Ende einer nur schwer zu beherrschenden Teilevielfalt, die auch gleichzeitig als Garant für unseren Erfolg zu sehen ist. Um uns weiter diese Varianzen leisten zu können, benötigen wir schlicht und ergreifend Platzgewinn. Da dieses Unterfangen am Standort in Oesede trotz jahrzehntelanger Bemühungen nicht umzusetzen war, haben wir uns entschlossen, Flächen außerhalb des bestehenden Betriebsgeländes zu erwerben. Der neue Standort in Bissendorf soll wiederum dazu dienen, auch in Oesede den notwendigen Platz zu schaffen, um uns modern aufzustellen und damit die Zukunft der Oeseder Möbel-Industrie langfristig abzusichern.

Sehen Sie es als ein Zeichen für Verantwortung und Zukunftsgewandtheit, dass wir als Marktführer nach vorne schreiten wollen, um noch vielen Generationen von Kolleginnen und Kollegen das Arbeiten und das Miteinander zu ermöglichen und unseren Kunden und Lieferanten ein sicherer Partner zu sein und zu bleiben. Auf die nächsten 125 Jahre, Glückauf!

Herzlichst
Ihre Geschäftsleitung


Markus Wiemann


Steffen Urbschat



ERSTE PHOTOVOLTAIKANLAGE AUF DEM DACH INSTALLIERT

Im Zuge der nachhaltigen Ausrichtung unseres Unternehmens wurde von der Geschäftsleitung die Montage einer PV-Anlage auf dem Dach der Vorfertigung beschlossen. Die über 1.500 Solarpaneele entstammen der neuesten Generation und sorgen für 700 kWpeak. Zur Information: Die erwartete Energieproduktion entspricht ca. dem jährlichen Stromverbrauch von 100 bis 120 Einfamilienhäusern.

Parallel zur PV-Installation ist der überwiegende Dachbereich der Vorfertigung neu abgedichtet worden. Die Inbetriebnahme der PV-Anlage sowie die Fertigstellung der damit einhergehenden Dacharbeiten werden für Ende September 2025 erwartet. Durch diese Maßnahme sollte es uns gelingen, unsere Stromkosten deutlich zu senken.

Zudem wurde die Arbeitssicherheit durch den Neueinbau von durch-

sturzsicheren Dachkuppeln mit gleichzeitig höherer Lärmdämmung verbessert. Darüber hinaus soll das gesamte Dach mit einem umlaufenden Geländer zum Schutz gegen Herabstürzen gesichert werden. ■

BRAND IM SPÄNESILO

Ende Oktober 2024 kam es zu einem Brand in unserem Spänesilo, der einen aufwendigen Großeinsatz vieler umliegender Feuerwehren auslöste.

Ursache für das Brandgeschehen war eine gerissene Transportschnecke, die dafür sorgte, dass weiter oben im Silo Holzspäne ein Glutnest bilden und sich zeitversetzt ent-



zünden konnten. Eine aufmerksame Passantin alarmierte zeitgleich mit unseren Sicherheitssystemen die Feuerwehr, die umgehend mit gro-

ßem Aufgebot anrückte. Die starke Rauchentwicklung im Spänesilo war weithin zu beob-



achten. Seitens der Einsatzleitung wurde entschieden, unter schwerem Atemschutzgerät die Türen zum Spänesilo zu öffnen und den Brand zu löschen. Darüber hinaus wurde der Inhalt des Silos ausgebracht mitsamt der Glutnester, um diese kontrolliert zu löschen. Diese Arbeit war äußerst mühsam und gefährlich, da maximal zwei Feuerwehrleute mit schwerem Atemschutzgerät am bzw. im Spänesilo tätig sein konnten.

Jederzeit war die Gefahr eines sogenannten „Durchzündens“ gegeben, bei dem sich durch Zufuhr von Sauerstoff der Brandherd explosionsartig ausbreiten kann. An dieser Stelle sei allen beteiligten Feuerwehren des nördlichen und



südlichen Umlands sowie natürlich der Einsatzleitung gedankt, die vor Ort in Oesede dazu beigetragen haben, den entstandenen Schaden möglichst kleinzuhalten. ■

ERINNERUNG UND ZUSAMMENHALT

EIN RÜCKBLICK AUF DEN TRAGISCHEN UNFALL IM AUGUST 2024

Am Morgen des 26. August 2024 ereignete sich in der Vorfertigung ein tragischer Unfall, bei dem ein Kollege sein Leben verlor. Unsere Wiemann Welt stand still. Dieser Vorfall hat uns alle tief getroffen und zeigt, wie wichtig Sicherheit und gegenseitige Unterstützung in unserem Unternehmen sind.

Es lässt sich nun mit nahezu absoluter Gewissheit sagen, dass ein technischer Defekt als Unfallursache ausgeschlossen werden kann. Die betreffende Maschine befand sich zum Zeitpunkt des Unfalls in einem störungsfreien, funktionsfähigen und somit beanstandungsfreien Zustand. Der Unfall wurde nach allen bisher vorliegenden Erkenntnissen durch

menschliches Handeln verursacht und ist nicht technisch begründet gewesen.

In dieser schweren Zeit haben wir als Gemeinschaft zusammengehalten. Dank des schnellen und offenen Handelns unseres Teams konnten wir die Familie des Verstorbenen unmittelbar unterstützen. Durch einen Spendenaufruf von Arbeitskollegen wurde schnell und transparent geholfen, um die Familie in dieser schwierigen Situation finanziell zu entlasten. Die Resonanz war überwältigend, und wir sind dankbar für die Solidarität, die uns alle verbindet.

Wir möchten an dieser Stelle unser Mitgefühl nochmals ausdrücken und

betonen, wie wichtig es ist, Sicherheitsvorschriften stets zu beachten und aufeinander achtzugeben. Der Verlust hat uns alle tief bewegt, und wir werden weiterhin alles tun, um die Sicherheit am Arbeitsplatz zu verbessern und eine unterstützende Gemeinschaft zu bleiben.

Unsere Gedanken sind bei der Familie des Verstorbenen, und wir danken jedem Einzelnen für die Unterstützung und den Zusammenhalt in dieser schweren Zeit. ■



FAIRNESS UND SPASS FÜR KLEINE KICKER

So vielseitig wie unsere Mitarbeitenden sind auch ihre Hobbys: Sebastian Dombrowski zeigt Einsatz als Kinder-Fußballtrainer – und verbindet dabei seine Leidenschaft Fußball mit der Vermittlung wichtiger Werte.

Schon seit 2002 ist Sebastian Dombrowski als Holzmechaniker in unserer Vorfertigung beschäftigt. Der 41-Jährige stammt gebürtig aus Hagen am Teutoburger Wald, wo er auch heute noch mit seiner Familie lebt. Wie viele unserer Kolleginnen und Kollegen engagiert sich der Vater von zwei Kindern vor Ort: Trotz seiner Arbeit im Drei-Schicht-Betrieb findet er Zeit, als einer von drei Trainern der U6 JSG Niedermark/ Hagen den kleinsten Kickern im Alter von drei bis sechs Jahren den Fußball kindgerecht näherzubringen: „In unserer Mannschaft spielen Jungen und Mädchen bis Geburtsjahrgang 2019. Ihnen möchte ich – gemein-

sam mit meinen beiden Trainer-Kollegen – Spaß am Fußball, Zusammenhalt, Teamgeist, Respekt und Hilfsbereitschaft vermitteln“, erklärt Sebastian Dombrowski.

Damit die Spielfreude überwiegt und kein Leistungsdruck aufkommt, arbeitet das Trainer-Trio dabei nach dem für U-Mannschaften entwickelten Prinzip FUNiño: FUNiño ist ein Kofferwort aus dem englischen „Fun“ (Spaß) und dem spanischen „Niño“ (Kind). Fußball nach dem FUNiño-Prinzip setzt auf wenige feste Regeln und häufige Spielerwechsel. Üblicherweise spielen drei gegen drei Kinder auf einem kleineren Spielfeld ohne Torwarte und mit je zwei Mini-Toren pro Spielfeldseite. Durch die Veränderung der allgemeinen Fußballregeln sollen u. a. mehr Ballkontakte, unterschiedliche Spielsituationen und Torchancen entstehen und alle Spieler bestmöglich eingebunden werden.



Für Sebastian Dombrowski ist „seine“ U6 die erste Mannschaft, die er trainiert. Übungsleiter ist unser Kollege offiziell seit Oktober 2024. Der Fußball begleitet ihn indes schon deutlich länger: Seit seinem sechsten Lebensjahr ist er Mitglied der Spvg. Niedermark – und spielt selbst noch aktiv in den Ü32- und Ü40-Mann-



schaften. Sein Herz schlägt außerdem für den BVB. Auch Sebastians fünfjähriger Sohn Thies kickt in der Mannschaft seines Vaters. Seine Motivation als Trainer beschreibt unser Kollege wie folgt: „Ich möchte dem Verein, in dem ich gute Freunde gefunden habe und viele schöne Erfahrungen sammeln konnte, etwas zurückgeben. Mein Ziel ist es, den Kindern die gleichen positiven Erlebnisse wie mir selbst zu ermöglichen und sie in ihrer Entwicklung zu fördern.“

Trainiert wird einmal die Woche für circa 1,5 Stunden. Hinzu kommt die Zeit für die Absolvierung von Spielen. Das erste kleine Turnier konnte Sebastian Dombrowski im Mai 2025 in Oesede mit seinen Jungen und Mädchen bereits bestreiten. Über den mit Training und Spielen verbundenen Zeitaufwand berichtet er: „Da wir drei Trainer sind, können wir die Aufgaben sehr gut verteilen. Wenn mal einer von uns keine Zeit hat, ist dies nicht so schlimm. Ich arbeite – ebenso wie ein Trainerkollege –

dreischichtig, sodass wir oft zu zweit beim Training sind. So sind Beruf und Hobby sehr gut vereinbar.“ Seine noch verbleibende Freizeit verbringt der Hagener gerne bei Ausflügen mit seiner Familie, im Garten oder bei Bastelarbeiten am und im Eigenheim. ■





ERP BEI WIEMANN: WARUM VERÄNDERUNGEN AUCH CHANCEN SIND

Veränderungen bringen immer Herausforderungen mit sich – das ist ganz natürlich. Doch sie bieten auch große Chancen, gemeinsam zu wachsen und unser Unternehmen zukunftssicher aufzustellen. Die folgenden Vorteile sollten uns motivieren, uns den neuen Herausforderungen zu stellen, die mit der System-Einführung verbunden sind:

Effizienzsteigerung: weniger Papierkram, schnellere Prozesse, weniger Doppelarbeit

Transparenz: bessere Übersicht über alle Geschäftsbereiche

Kundenorientierung: kürzere Reaktionszeiten und verbesserter Service
Persönliche Entwicklung: neue Kompetenzen und Fähigkeiten erwerben

Unsere Erfahrung zeigt: Zusammen schaffen wir das!

Jede Veränderung in unserem Unternehmen stellt auch eine Chance dar, unsere Arbeit noch besser zu machen. Wir wissen, dass die Umstellung auf ein neues System anfangs enorm herausfordernd sein kann. Deshalb bieten wir ab gewissen Meilensteinen Schulungen, Support

und offene Kommunikation für die jeweiligen Bereiche an. Ihre Fragen und Anregungen sind jederzeit willkommen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten!

Ihre Mitarbeit und Ihr Engagement sind der Schlüssel zum Erfolg. Jeder von Ihnen trägt dazu bei, dass wir als Team stärker werden und unsere Ziele erreichen. Wichtig ist festzuhalten: Es ist unsere Unternehmenskultur, die ein solches anspruchsvolles Projekt im gesteckten Zeitrahmen überhaupt möglich macht. ■

RESSOURCEN-PLANUNG MIT SYSTEM

Die erfolgreiche Einführung des neuen ERP-Systems macht Wiemann bereit für die Zukunft.

Bei Wiemann wird ein neues ERP-System eingeführt. Es ist uns wichtig, alle Mitarbeitenden bei diesem wichtigen Schritt an Bord zu holen. Deshalb möchten wir Ihnen im Folgenden kurz die Hintergründe, Ziele und Vorteile dieser Umstellung erläutern.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung haben wir die Einführung unseres neuen ERP-Systems gestartet. Dieser Schritt ist ein bedeutender Meilenstein für die Wiemann Welt, der uns dabei unterstützt, noch effizienter und transparenter zu arbeiten. Hier beantworten wir –die wichtigsten – und hoffentlich auch Ihre – Fragen.

Was ist ein ERP-System?

ERP steht für Enterprise Resource Planning – auf Deutsch: Unternehmens-Ressourcenplanung. Bei einem ERP-System handelt es sich folglich um eine integrierte Software-Lösung, die alle wesentlichen Geschäftsprozesse in einem Unternehmen verbindet. Das Ziel ist, Informationen zentral zu verwalten, Prozesse zu optimieren und die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen zu verbessern.

Stellen Sie es sich so vor: Ein ERP-System ist wie das zentrale Nervensystem unseres Unternehmens. Es sammelt Daten aus verschiedenen Bereichen, verarbeitet sie und stellt sie den jeweiligen Abteilungen in Echtzeit zur Verfügung. So können Entscheidungen schneller getroffen, Fehler reduziert und Ressourcen effizienter genutzt werden.

Welche Bereiche sind betroffen?

Die Einführung unseres ERP-Systems betrifft viele Bereiche der Oeseder Möbel-Industrie, darunter:

Finanzen & Controlling: automatisierte Buchhaltung, Budgetplanung, Kostenkontrolle

Einkauf & Beschaffung: Bestellprozesse, Lieferantenmanagement

Produktion & Fertigung: Produktionsplanung, Materialwirtschaft

Vertrieb & Kundenservice: Auftragsverwaltung, Kundeninformationen

Personalwesen: Zeiterfassung, Urlaubsplanung, Personalentwicklung

Hinweis: Die Integration dieser Bereiche bedeutet, dass alle Daten miteinander verknüpft sind. Das sorgt für eine bessere Übersicht und schnellere Abläufe.



TIM GLASMAYER BESTER PRÜFLING

Auch wenn es schon eine Weile her ist, können wir stolz berichten, dass Tim Glasmeyer seine Prüfung zum

Holzmechaniker als Jahrgangsbester abgeschlossen hat. Nach seiner Übernahme ist er inzwischen am

Bearbeitungszentrum im Bereich der Vorfertigung tätig. **Herzlichen Glückwunsch!** ■

WILLKOMMEN, HERR SCHAAF! GOODBYE, HERR BÖGEHOLZ!

Seit Sommer vergangenen Jahres schon bereichert uns Christian Schaaf als Nachfolger von Karl-Heinz Bögeholz als Technischer Leiter unserer Produktion. Herr Bögeholz kam 1991 als ausgebildeter Diplom-Ingenieur Holztechnik aus Rosenheim zu uns in der Rolle als Assistent des damaligen Technischen Leiters Heino Schulte. Schnell war er bei Kollegen und Lieferanten als ausgesprochener Fachmann höchst anerkannt und hat dadurch selbst Herstellern von Holzbearbeitungsmaschinen viele Impulse mit auf den Weg geben kön-

nen. Im Jahr 2000 übernahm Herr Bögeholz die Technische Leitung von Herrn Schulte. Seit ca. einem Jahr befindet sich Herr Bögeholz nun im Ruhestand, doch durch fortwährende Projektarbeiten können wir weiterhin von seinem Wissen insbesondere bei seinem Steckpferd der Energieversorgung profitieren.

Die Technische Leitung und das Engineering hat inzwischen Christian Schaaf übernommen, der sich seine Sporen u. a. im technischen Consulting im Bereich der europäischen

Möbel- und Möbelzulieferindustrie verdient hat. Herr Schaaf ist 60 Jahre alt, Ingenieur Holztechnik (BA) sowie REFA-Ingenieur für Industrial Engineering und bringt als ehemaliger Technischer Geschäftsführer mehrerer Möbelbetriebe reichlich Erfahrung aus unserer Branche mit. Herr Schaaf ist verheiratet, hat drei Kinder, kocht gerne und beschäftigt sich mit dem politischen Zeitgeschehen. Wir sind froh, dass wir Herrn Schaaf und seine Expertise für uns gewinnen konnten und er sich auch im Teutoburger Wald wohlfühlt. ■



EIN BILD FÜR DIE EWIGKEIT

Anlässlich des Todes von Mathias A. Wiemann im Jahr 2022 beauftragte sein Sohn Markus Wiemann den Maler Oliver Jordan mit der Anfertigung eines Porträts seines Vaters. Der Kölner Oliver Jordan und Mathias A. Wiemann kannten sich viele Jahre persönlich: Sie wurden einander von gemeinsamen Freunden in der Bretagne vorgestellt und schätzten sich sehr.

Oliver Jordan wurde 1958 in Essen geboren und studierte freie Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf, u. a. bei Ellen Neumann und Joseph Beuys. Jordan ist ein Freund der zeitgenössischen Musik. Seine Werke wurden u. a. im Groninger Museum unter dem Titel „The Myth of the Electricguitar“ (2015) und im Stadtmuseum Siegburg unter dem Titel „Oliver Jordan – Singers, Songwriters & Poets“ (2017) ausgestellt. ■





Kai Schwenke (Exportleiter UK/IRE, Markus Wiemann, Laura Mirlenbrink (Team Schwenke, Marketing Managerin UK/IRE)

Bei dem Magazin Furniture News entscheidet eine Fachjury aus Journalisten und namhaften Größen aus Möbelhandel und -herstellung über die Vergabe der Awards. Wir sind stolz auf die Würdigung als „Best Importer“ im Rahmen des Best Bedroom Supplier Awards.

Minerva Furniture Group: The Spring Furniture & Bed Show Award, ausgezeichnet als „Best Overseas Supplier“

Der Einkaufsverband Minerva Furniture Group ist ein Zusammenschluss diverser Independent Retailers. Der Award des Verbands basiert auf einem Voting der angeschlossenen Händler-Mitglieder. Von ihnen wurde Wiemann zum „Best Overseas Supplier“ gewählt. ■



CONGRATULATIONS!

Über gleich sieben Lieferanten-Awards durfte sich Wiemann am UK-Markt freuen.

Die Verleihung von Awards ist ein üblicher Markt-Vorgang in Großbritannien. Auf diese Weise bringen unsere britischen Kunden ihren Stolz darüber zum Ausdruck, mit leistungsstarken Lieferanten zusammenzuarbeiten. Verliehen werden diese Lieferanten-Prämierungen von unterschiedlichen Vereinigungen. Wir konnten in 2024/2025 bisher gleich sieben derartige Ehrungen entgegennehmen:

January Furniture Show: The Furniture Award, ausgezeichnet als „Global Player“

Der Award wird von Clarion Events, der Messegesellschaft der January Furniture Show, in unterschiedlichen Kategorien vergeben. Wiemann wurde als „Global Player“ ausgezeichnet. Positiv hervorgehoben wurde in

der Begründung, dass wir trotz der schwierigen internationalen Marktlage in Beschaffung und Absatz unser Leistungsspektrum, unsere Service-Qualität, das Produkt-Angebot, die Lieferkette und den Marktanteil in den vergangenen Jahren auf ein top Niveau gesteigert haben.



Big Furniture Award: zwei Auszeichnungen als „Best Bedroom Cabinet Supplier“ und „Best Overseas Furniture Supplier“

Verliehen vom Big Furniture Group Magazine, basiert der Big Furniture Award auf einer Online-Abstimmung und umfasst verschiedene Kategorien. Stimmberechtigt sind Möbel-

händler und -hersteller. Wiemann wurde 2024 gleich zweimal ausgezeichnet: als „Best Bedroom Cabinet Supplier“ sowie als „Best Overseas Furniture Supplier“. Dies spiegelt unsere Positionierung nach 20 erfolgreichen Jahren am UK-Markt wider.

Interiors Monthly: Interiors Monthly Award als „Best Overseas Manufacturer“ 2024 und 2025

Dieser Award wird ebenfalls von einem Möbelmagazin, Interiors Monthly, vergeben. Auch hier entscheidet eine Online-Abstimmung über die Preisträger in unterschiedlichen Kategorien. Bereits seit 2013 dürfen wir uns jährlich über die Auszeichnung durch Interiors Monthly freuen und wurden auch 2024 und 2025 wieder als „Best Overseas Manufacturer“ geehrt.

Furniture News: Best Bedroom Supplier Award, ausgezeichnet als „Best Importer“

BETRIEBSRAT UNTERSTÜTZT ERWEITERUNGSPLÄNE DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Betriebsrat begrüßt die Pläne der Geschäftsleitung, das Unternehmen weiterzuentwickeln. Der Standort in Oesede, so wie er heute ist, ist sicherlich nicht auf Dauer wettbewerbsfähig.

Wir hoffen, dass die Pläne für eine Erweiterung des Unternehmens in Bissendorf umgesetzt werden und zum Erfolg führen. Unsere Aufgabe als Betriebsrat wird es sein, gute Bedingungen für Kolleginnen und Kollegen zu schaffen, die am neuen Standort einen Arbeitsplatz finden, und sie für diejenigen zu erhalten, die eventuell ihren Arbeitsplatz zukünftig in Bissendorf wiederfinden.

„Gute Arbeit“ bringt Motivation und Lust, sich für den Erfolg des Unternehmens einzusetzen. Das ist heute schon so und wird auch in Zukunft so sein. Zu „guter Arbeit“ gehört auch der Erhalt von lieb gewonnenen kleinen Vorteilen wie zum Beispiel der Möglichkeit, Möbel und Materialien für den privaten Gebrauch günstig einzukaufen. Zu „guter Arbeit“ gehört es auch, Fehler, die in der Vergangenheit bei der Regulierung von Arbeitsbedingungen entstanden sind, zu berichtigen und für die Betroffenen neue, bessere Regelungen zu schaffen.

Der Betriebsrat wird auch in Zukunft die Geschäftsleitung unterstützen, um im Interesse der Belegschaft und des Unternehmens ein zukunftsfähiges Unternehmen zu bilden. ■

Rezept von Franziska Möhlenkamp

Carrot Cake



ZUTATEN

Für den Teig:

- 250g Mehl
- 250g Zucker (oder weniger nach Belieben)
- 2 TL Zimt
- 2 TL Natron
- eine Prise Salz
- 150 ml neutrales Öl
- 4 Eier
- 300g Möhren, geraspelt
- 80g Walnüsse
- Fett für die Form

Für das Frosting :

- 80g weiche Butter
- 200g Frischkäse
- 200g Puderzucker (oder weniger nach Belieben)
- Ein paar Tropfen Butter-Vanille-Aroma
- Halbierte Walnüsse oder Marzipanmöhren zum Verziern.

ZUBEREITUNG

Die ersten fünf trockenen Zutaten in eine Schüssel geben und mischen. Das Öl dazugeben. Eier nacheinander unterrühren. Geraspelte Möhren und gehackte Walnüsse untermischen. Teig in eine gefettete oder mit Backpapier ausgelegte Kuchenform nach Wahl füllen.

Den Teig im vorgeheizten Backofen bei 180°C ca. 40-45 Minuten backen (Stäbchenprobe machen!). Den Kuchen komplett auskühlen lassen.

Anschließend 80g weiche Butter in einer Schüssel cremig rühren. Danach 200g Frischkäse, 200g Puderzucker und ein paar Tropfen Vanillearoma nach Geschmack hinzufügen und cremig rühren. Das Frosting auf den abgekühlten Kuchen streichen und mit halbierten Walnüssen oder Marzipanmöhren verzieren.

Guten Appetit!

MICROSOFT 365 ERSETZT OFFICE

Aktuell erfolgt an den PC-Arbeitsplätzen in unserem Unternehmen eine Software-Umstellung von Microsoft Office auf Microsoft 365. Während die klassische Office Version nach einem einmaligen Kauf lokal auf den Rechnern installiert wurde, beruht Microsoft 365 auf einem cloudbasierten Abo-Modell.

Für Unternehmen und Anbieter bringt die neue Software eine Vielzahl von Vorteilen mit sich: So ermöglicht die cloudbasierte Nutzung das ortsunabhängige Arbeiten mit den Programmen. Daten können zudem automatisch in der Cloud gespeichert und synchronisiert werden. Dies schafft die Grundlage für das gemeinsame Bearbeiten von Dokumenten in Echtzeit. Zahlreiche

integrierte Tools und Anwendungen, automatische Updates für höchste Sicherheitsstandards und die zentrale Verwaltbarkeit über ein Admin-Center runden das Angebot ab und machen Microsoft 365 auch für Wiemann attraktiv. ■

ABSCHIED AUS DEM ECHO TEAM



In dieser Ausgabe verabschieden wir uns von zwei langjährigen Redaktionsmitgliedern unseres ECHOs: Andreas Fuest und Maria Meyer zu Farwig haben unser Mitarbeiter-Magazin nachhaltig bereichert und viele tolle Themen und Artikel beigebracht.

Maria Meyer zu Farwig hat mit ihrem Renteneintritt bereits zum 31. Dezember 2024 nach mehr als 48 Jahren unser Unternehmen verlas-

sen. 21 Jahre dieser Zeit war sie für das ECHO tätig. Bei Wiemann arbeitete unsere Kollegin im Bearbeitungszentrum.

Andreas Fuest, der ebenfalls bis zum 31. Dezember 2024 in der Montage beschäftigt war, war seit 1990 Mitglied der ECHO Redaktion.

Das Ende der aktiven ECHO Zeit unserer zwei Mitstreiter möchten wir zum Anlass nehmen, an unseren

Aufruf aus der letzten Ausgabe zu erinnern: Wir suchen nach wie vor Kolleginnen und Kollegen, die Lust haben, sich im Redaktionsteam einzubringen. Meldet Euch gerne – auch mit Anregungen, welche Themen Ihr in unserem Magazin lesen möchtet. ■

WIR WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN RUHESTAND.

Ein Abschied fällt meistens schwer. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit in den letzten Jahren und Jahrzehnten. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Ruhestand.

In den wohlverdienten Ruhestand gingen:

- 1

Doris Krause
- 2

Klaus Steffen
- 3

Kornelia Nienhäuser



ERFOLGREICHER START IN DIE AUSBILDUNG

Am 1. August 2024 begrüßten wir sechs junge Kolleginnen und Kollegen als neue Auszubildende: Wir freuen uns, dass Nele Rottmann, Liam Schomborg und Tom Deter-

mann als angehende Holzmechaniker/-innen Teil der „Wiemann Familie“ sind. Auch Julius Richter (angehender Industriekaufmann), Andreas Ehrenbrink und Till Koch (beide zukünftige

Mechatroniker) absolvieren seit letztem Jahr ihre Ausbildungen bei uns. Wir wünschen ihnen allen weiterhin viel Erfolg.

EIN EHRENTAG FÜR DIE JUBILARE

Auch im vergangenen Jahr haben wir mit einer kleinen Feier in der Gaststätte Tobergte für die Loyalität und den Einsatz unserer langjährigen Mitarbeiter Danke gesagt. Gemeinsam mit Markus Wiemann (ganz rechts) sehen Sie im Bild unsere Jubilare 2023 (v. l. n. r.): Michael Dreier, Andreas Sommer, Agnes Bollmann, Sabine Both, Volker

Menschen & Daten – 01.07.2024 – 30.06.2025

Jubilare 2024	Jahre	Datum	Sterbefälle 2025	Alter	Datum
Ulrich Spreckelmeyer	45	23.07.79	Maria Kirchhof	72	14.01.25
Susanne Kleine Kuhlmann	25	01.08.99	Werner Seifert	94	18.01.25
Daniel Rehme	25	01.08.99	Hartmut Hippauf	70	10.02.25
Wolfgang Schlichter	25	01.08.99	Heinrich Schulte	86	22.02.25
Dominik Willmann	25	01.08.99	Horst Graf	88	23.02.25
Eugen Adler	25	01.08.99	Helmut Pötter	85	27.03.25
Hartmut Vogelsang	45	16.08.79	Johannes Calmer	83	18.04.25
Rainer Kamp	25	01.09.99	Johannes Brinkschröder	81	27.04.25
Thomas Hülsmann	40	01.09.84			
Kerstin Meyer auf der Heide	40	05.09.84	Geburtstage 2024	Alter	Datum
Jürgen Konerding	40	10.09.84	Gernot Staeding	75	08.07.49
Michael Reinhardt	40	26.09.84	Klara Berdelmann	90	27.07.34
Petra Radon	45	10.10.79	Gottfried Hoffmeyer	85	31.08.39
Jubilare 2025	Jahre	Datum	Wilhelm Beier	75	05.09.49
Eckhard Höhn	40	25.02.85	Manfred Bruckelt	85	16.09.39
Gregor Pelke	40	25.03.85	Alfons Schnieders	95	28.09.29
Manfred Etgeton	40	02.04.85	Friedrich Wellenbrock	85	05.10.39
Gerd Mussenbrock	40	09.04.85	Guenther Kueck	85	06.11.39
Jürgen Dreyer	25	01.06.00	Heinrich Vogt	80	10.11.44
Sterbefälle 2024	Alter	Datum	Gerhard Reinelt	85	15.11.39
Wilma Piehl-Leistikow	88	24.06.24	Wilhelm Wulfekammer	85	27.11.39
Hermann Hagemeyer	102	28.06.24	Heinz-Peter Hagensieker	80	30.11.44
Gerhard Glasmeyer	90	04.07.24	Heinrich Joachmann	75	02.12.49
Paul Welzel	91	05.07.24	Clemens Unland	95	07.12.29
Hannelore Benstrup	73	15.07.24	Heinrich Meyer	85	21.12.39
Hermann Luttenberg	86	07.08.24	Geburtstage 2025	Alter	Datum
Mario Frankenberg	47	26.08.24	Johannes Schuermeyer	80	03.01.45
Eckhard Sundermann	68	30.08.24	Klaus Hamann	85	06.01.40
Heinrich Koch	88	23.09.24	Margarethe Funke	80	23.01.45
Joseph Rupprecht	90	08.11.24	Ferdinand Erpenbeck	85	01.03.40
			Josef Weber	90	01.04.35
			Waltraut Peistrup	75	26.05.50
			Heinrich Kleine-Ausberg	90	30.05.35
			Alois Kavermann	75	21.06.50
			Horst Woestmann	85	27.06.40

125 JAHRE WIEMANN

SAVE THE DATE

JUBILÄUMSFEIER AM 13.09.2025

GEWINNSPIEL: 500 EURO FÜR

RAD-SPASS ODER GARTENTECHNIK



Neues Bike oder Garten-Update?

Als Gewinner unseres Gutscheins haben Sie die Wahl zwischen top Gartentechnik oder einem Zweirad nach Ihrem Geschmack.



Ihr Gewinn

Der Gewinner oder die Gewinnerin erhält einen Gutschein von „Stavermann GmbH mit Zweiradcenter“ in Georgsmarienhütte in Höhe von 500 Euro. Mehr zur Einlösung des Gutscheins entnehmen Sie bitte unseren Gewinnspiel-Bedingungen.

IHR GEWINN FÜR DIE OUTDOOR-SAISON

Um in den Lostopf für unser Gewinnspiel zu wandern, müssen Sie drei Fragen zu Neuigkeiten aus unserem Hause beantworten. Wie immer finden Sie alle notwendigen Hinweise dazu in der aktuellen Ausgabe des ECHOs.

Bitte denken Sie daran, Ihren Namen und Ihre Personalnummer auf dem Gewinnspiel-Coupon einzutragen. Werfen Sie den vollständig ausgefüll-

ten Coupon einfach bis zum 31. August 2025 in eine unserer drei ECHO Boxen. Gewinnspiel-Bedingungen: Der Gewinner bzw. die Gewinnerin wird per Los ermittelt und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Mitarbeiter/-innen der Oeseder Möbel-Industrie Mathias Wiemann GmbH & Co. KG. ■

GLÜCKLICHER GUTSCHEIN-GEWINNER

Über den Gutschein aus dem Gewinnspiel der letzten ECHO Ausgabe durfte sich Fynn Obermeyer freuen. Fynn ist seit 2022 als Auszubildender zum Holzmechaniker in unserem Unternehmen und in der Abteilung bei Herrn Bertelsmann tätig. Bei Stavermann mit Zweiradcenter in Georgsmarienhütte kann sich unser Gewinner nun ein neues Bike oder Gartentechnik im Wert von 500 Euro aussuchen. Alles zum aktuellen Gewinnspiel erfahren Sie auf der nächsten Seite. ■

Fynn Overmeyer (rechts) und Markus Wiemann bei der Gutschein-Übergabe



Was war los bei Wiemann?

- 1) In wie vielen Dekoren können Korpus und Fronten bei PHÖNIX ausgeführt werden?
- 2) Wie viele Solarpaneele umfasst unsere neue Dachanlage?
- 3) Welcher Maler hat ein Porträt von Mathias A. Wiemann angefertigt?

Teilnahmedaten:

Name

Vorname

Personalnummer

Datenschutzrechtliche Hinweise: Mit der Abgabe des Coupons erklären Sie sich mit den Teilnahmebedingungen und datenschutzrechtlichen Hinweisen einverstanden. Ihre personenbezogenen Daten werden von der Oeseder Möbel-Industrie Mathias Wiemann GmbH & Co. KG ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert, verarbeitet und genutzt. Ihre Daten dienen der Kontaktaufnahme mit Ihnen und werden nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung zur Speicherung besteht. Sie können der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten aus diesem Gewinnspiel jederzeit, soweit gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, per Brief und per E-Mail widersprechen. Weitere datenschutzrechtliche Regelungen bitten wir dem Informationsschreiben zur Transparenzpflicht zu entnehmen, welches Ihnen bereits ausgehändigt wurde und das des Weiteren am Schwarzen Brett aushängt.

IMPRESSUM:

Herausgeber

Oeseder Möbel-Industrie
Mathias Wiemann GmbH & Co. KG
Glückaufstraße 20
49124 Georgsmarienhütte

Redaktion

Stefan Conrad, Jürgen Dreyer,
Eileen Hemsath, Markus Wiemann

Text und Gestaltung

weitkamp marketing GmbH, Osnabrück

Fotos und Illustrationen

- S. 22: iStock Photo (@Julenochek)
- S. 27: iStock Photo(@Uwe Moser)
- Sebastian Dombrowski
- Eileen Hemsath
- Jürgen Dreyer
- Oeseder Möbel-Industrie
- Mathias Wiemann GmbH & Co. KG

AB AUF DEN HOLZWEG

WEIL DER START
ENTSCHEIDET:
WIEMANN.

Diesen Tipp solltest Du Dir einprägen: Starte Deine Zukunft im August 2025 bei einem der größten Möbelspezialisten Deutschlands – bei Wiemann in Georgsmarienhütte. Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit langer Tradition und einem starken Team, das mit Dir noch stärker werden will. Wähle Deinen Einstieg: mit einer Ausbildung oder einem praxisorientierten Studium.

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (Holz- u. Möbeltechnik) (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)

**Ausbildungs-
start und Start
Duales Studium
im August**

DAS ERWARTET DICH:



Teamarbeit:
schreiben
wir richtig
groß



Miteinander:
viel direkter
Austausch
und Feedback



Schulbücher:
bezahlen wir
gern für Dich



**Betriebliche
Alters-
vorsorge**



Fahrtkosten:
übernehmen
wir für den
Berufsschulweg



**Seit vier
Generationen
familiengeführtes
Unternehmen**



Weiterbildung:
unterstützen
wir in jeder
Form



**Zusätzliches
Urlaubs- und
Weihnachts-
geld**



WIEMANN

Anregungen, Lob und Kritik

Wir freuen uns über Ihre Anregungen: Was gefällt Ihnen am ECHO? Welche Themen würden Sie gerne in unserem Magazin wiederfinden?



ECHO Online

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet und lesen Sie das ECHO online.